Mainaschaffer Nachrichten

MIT AMTSBLATT DER GEMEINDE MAINASCHAFF

Nr. 41 **9. Oktober 2026** **69. Jahrgang**

AMTSBLATT DER GEMEINDE MAINASCHAFF

Sicher durch den Herbst

Die Tage werden kürzer, Laub und Nässe machen Straßen und Gehwege rutschig, besonders für Kinder und Roller-Fahrer.

Auf dem Schulweg ist daher erhöhte Vorsicht geboten. Helle, reflektierende Kleidung und Helme sorgen dafür, dass Kinder bei Dunkelheit und Nebel besser gesehen werden. Autofahrerinnen und Autofahrer bitten wir, aufmerksam und langsam zu fahren. E-Roller-Fahrer passen auf der Straße auf.

Wir wünschen allen eine schöne und sichere Herbstzeit!

Wichtige Rufnummern

Bauhof/Recyclinghof
Hauptstr. 200
Tel. 4479752/4479652
bhf@mainaschaff.de

Öffnungszeiten Recyclinghof

Montag, Freitag	14:00 – 17:00 Uhr
Samstag	10:00 – 14:00 Uhr

Rufbereitschaft Wasser
(keine Hausinstallationen)
Tel. 0171/6346328

Öffnungszeiten Schredderplatz »Am Holzweg« (01.10. – 30.11.)

Mittwoch	14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	14:00 – 17:00 Uhr
Samstag	10:00 – 16:00 Uhr

Maintalhalle
Jahnstr. 50
Tel. 790112
maintalhalle@
mainaschaff.de

Sportanlage Eller
Am Eller 1
Tel. 74597
eller@
mainaschaff.de

Ascapha Grund- und Mittelschule
Schillerstr. 1
Tel. 78170
Fax 781750

Jugendzentrum JUZ
Pestalozzistr. 2
Tel. 0172/2786859
juz@mainaschaff.de

Kinderzentrum KiZ
Schillerstr. 3
Tel. 4424480
KiZ@
mainaschaff.de

Öffentliche Bücherei
Schillerstr. 3
Tel. 75959
info@buecherei-
mainaschaff.de

Öffnungszeiten Bücherei

Montag	15:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag	18:00 – 20:00 Uhr
Samstag	14:00 – 16:00 Uhr

Kita Wunderland
Schillerstr. 5
Tel. 73386
kita-wunderland@
mainaschaff.de

Kita St. Margaretha
Gebr.-Grimm-Str. 1
Tel. 74155
leitung.stm@johannes
-gemeinschaft-mff.de

Kita St. Peter & Paul
Behringstr. 16
Tel. 73714
leitung.pup@johannes
-gemeinschaft-mff.de

Kita Riesenglück
Max-Born-Str. 25
Tel. 4426600
kita.riesenglueck.
mainaschaff@elkb.de

Kita Fuchsbau
Am Eller 1
Tel. 0176/43647592
kita.fuchsbau.mainaschaff@elkb.de

Feuerwehr **112**
Rettungsleitstelle **112**
Polizei **110**

Haus-Notruf **116 117**
Wenn ein Arzt außerhalb der Praxiszeiten benötigt wird, aber keine Lebensgefahr besteht.
In akuten Notfällen (z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall) Ist der Rettungsdienst unter 112 zu verständigen.

Polizei Aschaffenburg **857-0**

Freiwillige Feuerwehr Mainaschaff
Robert-Koch-Str. 1
Tel. 780407

1. Kommandant: Riccardo Martino	Tel. 4446553
2. Kommandant: Benjamin Männche	Tel. 7716283
3. Kommandant: Marian Bauer	Tel. 4047074

Apotheken

Stern Apotheke
Jahnstr. 16
Tel. 73400

easy Apotheke
Am Glockenturm 1
Tel. 580110

Apotheken-Notdienst
Tel. 0800 00 22 8 33

Allgemeinärzte
Dr. Motlagh/D. Jahr
Im Weichental 17
Tel. 75388

Kinderarzt
Dr. Rauschning-Sikora
Am Glockenturm 7
Tel. 780483

Orthopäden
Timm Hofmann
Am Glockenturm 7
Tel. 7700110

Zahnärzte
Dr. Staudt-Hockmann
Hauptstr. 4
Tel. 78160

Radiologie

Dr. Koch/Dr. Klement
Jahnstr. 2
Tel. 74616
Tel. 75666 (Rezepte)

Main-Park-Center
Am Glockenturm 1
Tel. 583900

Dr. med. Köhler
Am Glockenturm 1
Tel. 454300

Dr. C. Grey
Gabelsberger Str. 19
Tel. 74151

Tierärzte Elke Ettel
Mozartstr. 5
Tel. 780306

Dr. Sakar/Dr. ter Stal
Jahnstr. 28
Tel. 79650

Frauenarzt
Frauenarztpraxis am Glockenturm
Am Glockenturm 1
Tel. 55555

Internisten
Dres. med. Kock Pistner, Brill, Klein
Am Glockenturm 7 A
Tel. 797213

Neurologie
Katrin Hirsch
Am Glockenturm 8
Tel. 9011280

Zahnärztliche Tagesklinik
Am Glockenturm 1
Tel. 581360

Gemeinde Mainaschaff

Erster Bürgermeister
Moritz Sammer 705-11
E-Mail: bgm@mainaschaff.de

Assistenz Bürgermeister
Andrea Maiberger 705-11
E-Mail: bgm@mainaschaff.de

Geschäftsleitung
Nicole Dietrich 705-24
E-Mail: gde@mainaschaff.de

IT und Telekommunikation
Stefan Danninger 705-58
E-Mail: edv@mainaschaff.de

Liegenschaftsamt
Nadja Wolleb 705-21
Barbara Hartmann 705-26
E-Mail: liegenschaften@mainaschaff.de

Ordnungsamt
Natascha Spatz 705-42
E-Mail: ordnungsamt@mainaschaff.de

Bauamt/Örtliche Verkehrsbehörde
Christoph Palmy (Leitung) 705-30
Dennis Karow 705-32
Benedikt Brehm 705-35
E-Mail: bauamt@mainaschaff.de

Kulturamt/Musikunterricht
Heike Kirchner 705-22
Nina Weipert (Musikunterricht) 705-23
E-Mail: kulturamt@mainaschaff.de

Personalamt/VHS
Andre Hentsch (Leitung) 705-40
Elisabeth Schade 705-41
Teresa Fecher 705-49
E-Mail: personalamt@mainaschaff.de

Standes- und Friedhofsamt
Natascha Spatz 705-42
E-Mail: standesamt@mainaschaff.de

Bürgerbüro/Passamt/ Gewerbeamt/Fundbüro/ Rentenversicherung
Karin Pasler (Leitung) 705-45
Nicole Gutzeit (Rentenversicherung) 705-48
Kathleen Dörner 705-45
E-Mail: buergerbuero@mainaschaff.de

Finanzverwaltung
Thomas Lenk (Kämmerer) 705-51
Christine Fecher 705-52
Melanie Barnscheidt 705-55
Claudia Rothaug 705-57
Sandra Rung 705-59
E-Mail: kaemmerei@mainaschaff.de

Gemeindekasse
Gabriela Roth 705-53
Corina Aulbach (Kassenverwalterin) 705-56
E-Mail: kaemmerei@mainaschaff.de

Rathaus Mainaschaff
Hauptstr. 10 – 12
Tel. 705-0
Fax 705-50 und 76787
E-Mail: gde@mainaschaff.de
Internet: www.mainaschaff.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Montag 14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr
(nur telefonisch erreichbar)
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

Bürgersprechstunde
(Terminvereinbarung unter Tel. 705-11)
Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr

Amtlicher Teil

Gemeinde Mainaschaff

Altpapiersammlung am Samstag, 17. Oktober 2026.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Samstag, den 17. Oktober fahren wir durch den Ort und sammeln Ihr Altpapier ein, welches bis 8:00 Uhr gebündelt und gut sichtbar an der Straße stehen sollte. Bei Regen bitte das Papier abdecken.Wenn Sie größere Mengen Papier gesammelt haben und diese nicht eigenständig an den Straßenrand bringen können, bitte melden Sie sich spätestens bis 11 Uhr unter 0151 63334222 oder unter 0172 3453080. Mit Ihrem Altpapier leisten Sie nicht nur einen Beitrag für die Umwelt, sondern unterstützen aktiv die Jugendarbeit hier vor Ort! Vielen Dank für Ihre Unterstützung Ihre Ministranten St. Margaretha Mainaschaff

Vorstandsstammtisch der Vereine

Herzliche Einladung zum „Vereinsvertreterstammtisch“ am **20. Oktober 2026, um 18:30 Uhr, in der Gänslies-Stube im Alten Rathaus.**

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Vorschau auf die Feste und Veranstaltungen
- Terminabgleich der geplanten Feste und Veranstaltungen 2027
- Sonstiges
- Anfragen und Wünsche

Rückmeldung bitte bis 16. Oktober 2026 per E-Mail an: andrea.maiberger@mainaschaff.de oder telefonisch unter: 06021/705-11.

Moritz Sammer
Erster Bürgermeister

Auslegung des Beteiligungsberichts 2025

Der Gemeinderat Mainaschaff hat den Beteiligungsbericht 2025 über die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde formell zur Kenntnis genommen. Zur Information der Öffentlichkeit liegt das Dokument ab sofort im Rathaus (Kämmerei, Zimmer 09, 2. OG) während der regulären Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus. Zusätzlich steht Ihnen der Bericht jederzeit digital auf unserer Homepage unter folgendem Link zur Verfügung: https://www.mainaschaff.de/wirtschaft-handel/beteiligungen-der-gemeinde-mainaschaff

Öffentliche Zahlungserinnerung;

Am 12.10.2026 war die 3. Rate der Vorauszahlungen für Verbrauchsgebühren (Wasser und Kanal) zur Zahlung fällig.

Alle Zahlungspflichtigen werden gebeten, diesen Zahlungstermin zu beachten.

Bankverbindungen der Gemeinde:
Sparkasse Aschaffenburg
IBAN: DE79 7955 0000 0000 2030 67

Raiffeisenbank – Volksbank Aschaffenburg
IBAN: DE44 5019 0000 4502 0104 80

VEKOMU
VERBAND KOMMUNALER MUSIKUNTERRICHT

VEKOMU stellt Weichen für die Zukunft
Marc Babo als Vorsitzender bestätigt – Kurt Baier übernimmt Stellvertretung

Schöllkrippen. Die Verbandsversammlung des Verbandes kommunaler Musikunterricht (VEKOMU) hat bei ihrer Sitzung am 13. Juli 2026 im Sitzungssaal des Rathauses Schöllkrippen wichtige Weichen für die kommenden Jahre gestellt. Neben der Neuwahl des Verbandsvorstands standen der Haushalt 2027, die Entwicklung der Schülerzahlen sowie die weitere Ausrichtung des Musikunterrichts auf der Tagesordnung. Bürgermeister Marc Babo, Vorsitzender des Verbandes, begrüßte die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie weitere Vertreter der Mitgliedskommunen, den ehemaligen Vorsitzenden Michael Rosner und Geschäftsleiterin Christine Heim. Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung wurde einstimmig genehmigt. Bei der anschließenden Wahl wurde Marc Babo einstimmig als Vorsitzender des Verbandes bestätigt. Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden wählte die Versammlung ebenfalls einstimmig Bürgermeister Kurt Baier (Glattbach). Er folgt damit auf Peter Zenglein, der das Amt aufgrund seines Ausscheidens als Bürgermeister von Johannesberg nicht weiter ausüben kann. Ein weiterer Schwerpunkt der Sitzung war die Haushaltsplanung für das Jahr 2027. Die Verbandsversammlung stimmte dem vorgelegten Haushaltsplan ohne Gegenstimme zu. Wie Vorsitzender Babo erläuterte, soll der Verband auch künftig ausreichend Mittel für Öffentlichkeitsarbeit, Konzerte und Veranstaltungen einplanen. Eine besondere Rolle spielt dabei die geplante Fortbildung der Lehrkräfte im Bereich der Musikalischen Früherziehung. Sie soll Anfang 2027 stattfinden und der Vorbereitung eines MFE-Konzerts im Mai dienen. Da die Lehrkräfte an verschiedenen Unterrichtsstandorten tätig sind, soll die Fortbildung dazu beitragen, ein gemeinsames Konzept zu entwickeln und die Zusammenarbeit zu stärken. Erfreuliche Zahlen präsentierte Christine Heim bei ihrem Bericht über die Entwicklung des Verbandes. Die Schülerzahlen sind in den vergangenen vier Schuljahren kontinuierlich gestiegen – zum Ende des Schuljahres 25/26 werden rund 470 Schülerinnen und Schüler im Verbandsgebiet unterrichtet. Die Nachfrage nach Instrumentalunterricht und Musikalischer Früherziehung bleibt hoch; die Unterrichtskapazitäten der Lehrkräfte sind vielerorts nahezu vollständig ausgelastet. Auch im vergangenen Schuljahr war der Verband bei zahlreichen Veranstaltungen präsent. Beim Jubiläumsempfang anlässlich des 30-jährigen Bestehens im November 2025 im Dorfgemeinschaftshaus Schneppenbach gestalteten Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler das Programm. Den musikalischen Abschluss übernahm eine eigens gegründete Lehrerband. Weitere Höhepunkte waren das Weihnachtskonzert des Musikunterrichts Schöllkrippen und Mömbris, ein Adventsvorspiel im Altenpflegeheim in Goldbach sowie das Konzert „Meisterschüler und Meister“ in Sailauf. Bei letzterem wirkten 13 Schülerinnen und Schüler sowie fünf Lehrkräfte mit; rund 70 Zuhörerinnen und Zuhörer besuchten die Veranstaltung. Besonders groß war das Konzert „VEKOMU in Concert“ in der Kulturhalle Hösbach. Mehr als 60 Kinder und Jugendliche standen gemeinsam mit 13 Lehrkräften auf der Bühne. Dabei wurde ein breites Spektrum der bei VEKOMU unterrichteten Instrumente präsentiert. Für die kommenden Monate sind weitere Sommervorspiele, Motivationsprüfungen für jüngere Schülerinnen und Schüler sowie ein TalentCampus in Kooperation mit der Volkshochschule geplant. Bei den Motivationsprüfungen liegen bereits 40 Anmeldungen vor. Im Rahmen des TalentCampus sollen zwei VEKOMU-Lehrkräfte mit Kindern ein Musical zum Thema Zauberei einstudieren. Für 2027 sind unter anderem eine Fortbildung für die Lehrkräfte der Musikalischen Früherziehung, das Konzert „Meisterschüler und Meister“ in Bessenbach sowie eine MFE-Veranstaltung vorgesehen.

Zum neuen Schuljahr werden die Unterrichtsgebühren angepasst. Christine Heim begründete den Schritt mit gestiegenen Lebenshaltungskosten sowie der zunehmenden Schwierigkeit, qualifizierte Lehrkräfte zu den bisherigen Honoraren zu gewinnen. Die neuen Gebühren waren zuvor in der Lehrerkonferenz vorgestellt und von den Lehrkräften einstimmig unterstützt worden. Nach Angaben der Geschäftsleitung bleiben die Preise weiterhin sozialverträglich und am unteren Rand des für professionellen Musikunterricht üblichen Niveaus. Eine weitere Erhöhung ist erst für das Jahr 2029 vorgesehen.

Zum Abschluss formulierte Christine Heim die Ziele für das kommende Schuljahr. Der Verband soll stärker im kulturellen Leben der Region sichtbar werden. Außerdem sollen das gemeinsame Musizieren und die kammermusikalische Arbeit gefördert, neue Ensembles aufgebaut und schwächere Unterrichtsstandorte gestärkt werden. Die Suche nach qualifizierten Lehrkräften, insbesondere für Blechblasinstrumente und Gitarre, soll weitergeführt werden.

Marc Babo dankte Christine Heim für ihren ausführlichen Bericht und die geleistete Arbeit. Anschließend beendete er die Sitzung.